

Offene Gärten im Mittleren Neckarraum

Natur Zahlreiche Besitzer bitten am 16. Juni Besucher in ihre grünen Oasen. Es gibt viel zu entdecken.

Dettingen/Region. Die Aktion „Offene Gärten in Esslingen und im Mittleren Neckarraum“ findet dieses Jahr zum zehnten Mal statt. Am Sonntag, 16. Juni, öffnen 34 Gartenbesitzer von 11 bis 18 Uhr ihre Gartentürle und lassen Interessierte und Neugierige wieder an ihren Erfahrungen teilhaben.

Vertreten sind dabei große und kleine Gärten, Hausgärten, Biogärten, Naturgärten, Englische Gärten, Rosen- und Staudengärten sowie Gärten von Gartenbauunternehmen und Gartenplanern, die VHS-Ökostation in Stuttgart und Kleingartenanlagen in ihrer üppigen Vielfalt. Zum ersten Mal ist auch ein Firmengarten vertreten, da auch Firmenareale ein wichtiges Potenzial darstellen, der Natur einen Raum (zurück-)zugeben, wie die Veranstalter in einer Pressemitteilung schreiben. Nicht ohne Grund würden Gärten für den Menschen einen hohen Stellenwert einnehmen, seien sie doch ein wertvoller Ausgleich zu den Anforderungen des Alltags. Der zukünftige Stellenwert dürfte noch viel höher sein, so die Veranstalter. In der Summe nehmen Privatgärten in Deutschland mit insgesamt 930 000 Hektar etwa 2,6 Prozent der Landesfläche ein und bieten damit ein beträchtliches Potenzial als Lebensraum für gefährdete Tiere und Pflanzen.

Oft im Stillen und Verborgenen gestalten und entwickeln Hobbygärtner ihre grünen Paradiese. Diese weisen als Spiegelbild ihrer Besitzer unterschiedliche Ziele und Stilrichtungen auf. Durch die langjährige Beschäftigung mit ihrem Hobby verfügen die Gartenbesitzer über Know-how und Erfahrungen, die nicht nur aus bekanntem Wissen, sondern auch aus geduldiger Naturbeobachtung, aus Versuch und Irrtum bestehen. Alle können liebevoll gestaltete Gärten besuchen, Fachgespräche führen oder nur auf einer Bank im Schatten sitzen und genießen. Nähere Informationen zu der Aktion „Offene Gärten in Esslingen und im Mittleren Neckarraum“ und in Dettingen gibt es unter www.offenegaerten-esslingen.de. Die Broschüre liegt dort zum Download bereit. Broschüren gibt es ebenfalls bei den teilnehmenden Gartenbesitzern oder gegen einen Freiumschlag bei Michael Eppinger, Uhlbacher Straße 68, 73733 Esslingen. info@offenegaerten-esslingen.de, Telefon (07 11) 32 61 07. swp



Egal wie groß ein Garten ist, es steckt auf jeden Fall viel Liebe drin. Foto: Archiv

Der Tiger feiert Geburtstag

Metzingen Vor fünf Jahren hat das Unternehmen Advanced Unibyte eine Gruppe für die Kinderbetreuung eingerichtet. Eine Erfolgsgeschichte nahm ihren Lauf.

Seit fünf Jahren gibt es bei der Firma Advanced Unibyte (AU) eine so genannte Tiger-Gruppe. Der Name steht für Kinder-Tagespflege in anderen geeigneten Räumen. „Wenn ich die Kinder draußen spielen höre oder ihnen im Haus mit den Erzieherinnen begegne, erdet mich das“, sagt der Gründer und Geschäftsführer von Advanced Unibyte, Sandro Walker. Die Kinder seien ein fester Bestandteil der Unternehmenskultur. Zwei Mitarbeiterinnen hätten das Konzept mit Hilfe des Tagesmüttervereins entwickelt und rasant umgesetzt. „In diesem Jahr kommen die ersten ehemaligen AU-Tiger-Kinder in die Schule, mein Traum wäre es, dass sie in 15 Jahren wiederkommen, um hier zu arbeiten“, sagt er mit einem Augenzwinkern.

Seit dem Einzug ins eigene Firmengebäude bietet AU auch Plätze für Kinder aus Metzingen. Oberbürgermeister Dr. Ulrich Fiedler bedankte sich im Namen der Stadt und des Gemeinderates bei Advanced Unibyte und der Familie Walker für ihr Engagement. Er lobte den unternehmerischen Weitblick und das Selbstverständnis von AU als große Familie. „Die Partnerschaft zwischen Advanced Unibyte, dem Tagesmütterverein und der Stadt Metzingen ist großartig, wir ziehen alle an einem Strang, von Anfang an.“ Trotzdem trage AU die Hauptlast in der Kooperation und dafür sei die Stadt sehr dankbar. „AU ist ein vorbildliches Unternehmen, das tolle miteinander und das besondere Unternehmensengagement bereichert Metzingen.“ Man spüre, dass die Kinder hier bestens aufgehoben seien.

Anne Mack, Geschäftsführerin des Tagesmüttervereins Reutlingen, erinnerte sich an die Gründung des AU-Tigers in Reutlingen: „Es war eine der schnellsten Tiger-Gründungen überhaupt.“ Gestartet wurde mit neun Voll-



Fünf Jahre Tiger-Gruppe: Das ist ein Grund zu feiern.

Foto: Advanced Unibyte

zeit-Plätzen, die von fünf Mitarbeitern und vier externen Kindermüttern und ein Tagesvater. Das ganze Team habe sich nach den neuesten Erkenntnissen des deutschen Jugendinstituts fortgebildet, um die unter Dreijährigen noch besser betreuen und ihre Kompetenzen fördern können.

Das Unternehmen hat inzwischen nahezu 200 Mitarbeiter sowie Niederlassungen bei München, Freiburg und Leverkusen. Aktuell erlebt es in Metzingen geradezu einen Babyboom, die meisten Kinder sind bereits als Nachwuchs im Tiger angemeldet. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf bildet seit langem die Grundlage der Unternehmenskultur bei Advanced Unibyte, wie die Firma betont. Seit vielen Jahren unterstütze AU seine Mitarbeiter mit Kindern sowohl bei der Kinderbetreuung als auch beim Wiedereinstieg in den Beruf. Die Einrichtung der eigenen Firmen-Kin-

derbetreuung im Jahr 2014 sei daher eine logische Konsequenz gewesen.

Den AU-Tiger gibt es seit dem 1. April 2014 mit bisher maximal neun Betreuungsplätzen gleichzeitig oder zwölf Plätzen im Sharing-Verfahren. Außerdem gibt es die AU-Minis, eine zweite Gruppe mit sieben Betreuungsplätzen. Für beide Gruppen stehen insgesamt 265 Quadratmeter Fläche im Erdgeschoss des Firmengebäudes zur Verfügung. Direkt im Anschluss an die Einrichtung befindet sich der umzäunte Garten- und Spielbereich.

Seit der Gründung 1994 fokussiert sich Advanced Unibyte auf den sensiblen Bereich der Hochverfügbarkeit und Sicherheit von Daten und gehört heute zu den führenden Systemhäusern für IT-Infrastruktur, Speicherlösungen sowie Cloud- und Managed-Services. swp

200

Mitarbeiter sind inzwischen beim Metzinger Unternehmen Advanced Unibyte beschäftigt. Sie arbeiten am Stammsitz in Metzingen und in drei Niederlassungen.

Bilderbuchwetter am Julierpass

Skizunft Traumhafte Touren im Schnee erlebte eine Reisegruppe aus Metzingen.

Metzingen. Herrliche Skitourerlebnisse erlebte die Skizunft Metzingen am schweizerischen Julierpass. Dabei hätte es zunächst an den Aletschgletscher gehen sollen. Wegen der Lawinensituation wurde aber kurzfristig umdisponiert. Dies stellte sich als goldrichtig heraus.

Stabile Verhältnisse erwarteten die acht Zünftler an der Schnittstelle vom Bündner Oberhalbstein zum Oberengadin. Und das bei Bilderbuchwetter. Schon bei der ersten Tour auf den Piz Lagrev wurde die gnadenlose Sonne schnell zum Problem. Wohl dem, der Sonnencreme dabei hatte. Oben am Gipfel des grandiosen Aussichtsberges zeigte sich dann die ganze Parade der berühmten Pizzi: Kesch, Palü, Ber-



Die Skizünftler erlebten traumhafte Tage in der Schweiz. Foto: Privat

nina, Roseg, Cengalo und Badile. Und auch die Abfahrt war eine Wucht. Oben Pulverschnee, unten Firn. Selbiges erlebten die

Metzinger am anderen Morgen, als es losging zum Piz Surgonda. Am Vorgipfel entschied man sich jedoch gegen den langen,

zeitaufwendigen Gipfelgrat und für die vielen verlockenden Abfahrten, die sich boten. Tatsächlich boten diese eher südsseitigen Abfahrten noch hervorragende Bedingungen. Nur direkt oberhalb des Ospizio la Veduta, in dem man bestens untergekommen war, musste man durch schweren Sulz pflügen. Abends folgte dann leichter Schneefall. Deshalb suchte man sich am nächsten Tag in Bivio eine unkritische Tour zum Piz Scalotta aus. Doch unkritisch heißt nicht uninteressant. Denn am letzten Tourerlebnis erlebte man nochmals allerbesten Schnee. Ein Traum in Weiß. Zumindest am Berg oben. Denn unten im Tal ergab sich der Winter schon märchenhaften Krokuswiesen. swp

Wein, Weib und Gesang auf der Burg

Historie Auf dem Hohenneuffen gibt es am Montag eine Sonderführung über höfische Kultur.

Neuffen. Geharnischte Ritter, klirrende Schwerter und feuchte Gefängniszellen prägen das heutige Bild der mittelalterlichen Burgen und Festungen. Dass hinter den Mauern auch eine zweite, friedliche Welt existierte, gerät oft in Vergessenheit. Und doch waren die düsteren Gemäuer Zentren der höfischen Kultur, Orte des Minnegesangs und Heimat zahlloser Frauen. Die edlen Damen wurden dabei von Gottfried von Neuffen besungen, die weniger anständigen unter ihnen verübten ihre Haft im Hurenturm. Oft gerät in Vergessenheit, dass zu allen Zeiten die Burg Hohenneuffen auch die Heimat zahlreicher Frauen war. Über die Damen des Adelsgeschlechts von Neuffen ist oft wenig bekannt, und doch waren sie zu ihrer Zeit bedeutende Persönlichkeiten. Die Sonderführung „Wein, Weib und Gesang – Friedliche Geschichten vom Hohenneuffen“ ist am Montag, 10. Juni, ab 14.30 Uhr. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Telefon (0 71 25) 15 84 90 im Infozentrum des Schlosses Urach. swp

SENIORENARBEIT

Freitag, 7. Juni
Bräuchlepark 5: Seniorengymnastik: Gruppe I von 14.30 bis 15.30 Uhr; Gruppe II von 15.30 bis 16.30 Uhr. Spielertreff ab 14 Uhr im „Klosterhof“.

Dienstag, 11. Juni
Hauspflege und Nachbarschaftshilfe: Gedächtnistraining für Senioren von 9 bis 10 Uhr und von 10 bis 11 Uhr im „Klosterhof“; weitere Informationen gibt es unter Telefon (0 71 23) 24 95.

Haus Matizzo: Betreuungsgruppe Demenzerkrankter von 14 bis 17 Uhr, Telefon (0 71 23) 9 10 20 24

Mittwoch, 12. Juni
Haus Matizzo: Betreuungsgruppe Demenzerkrankter von 14 bis 17 Uhr, Tel. (0 71 23) 910 20 24.

Donnerstag, 13. Juni
Seniorentreff im Klosterhof: 17 Uhr Seniorenkegeln im Gasthaus „Bohn“, Telefon (0 71 23) 23 78 oder -24 95.

Neuhausen
Jahrgang 1934/35 Die Frauen des Jahrgangs treffen sich am Donnerstag, 13. Juni, ab 14.30 Uhr im Café „Winter“ in Dettingen.

TERMINÜBERSICHT

JAHRGÄNGE

Neuhausen
Jahrgang 1934/35 Die Frauen des Jahrgangs treffen sich am Donnerstag, 13. Juni, ab 14.30 Uhr im Café „Winter“ in Dettingen.

GEBURTSTAGE

Metzingen 80 Jahre alt werden Otto Schöll und Klara Dillmann.

Glems 70 Jahre alt wird Isolde Herr.

Dettingen 80 Jahre alt wird Helga Schwonek; 75 Jahre alt wird Doris Freining.

Bad Urach 75 Jahre alt wird Ilse Schwenkel.

Grabenstetten 70 Jahre alt wird Anna-Maria Huber.

Böhringen 80 Jahre alt wird Sigrd Schwenk; 70 Jahre alt wird Hans Meyer.

Volkshochschule Fahrt in die Wilhelma

Grafenberg. Die Wilhelma ist der einzige zoologisch-botanische Garten Deutschlands. Die Volkshochschule Grafenberg besucht am Mittwoch, 12. Juni, den Stuttgarter Zoo und nimmt an einer Führung „Hinter den Kulissen der Wilhelma“ teil. Treffpunkt ist um 9.45 Uhr am Bahnhof Metzingen, Gleis 2, die Rückkehr erfolgt gegen 18.30 Uhr. Wer dabei sein möchte, kann sich bei Stefanie Maisch im Rathaus Grafenberg unter Telefon (0 71 23) 93 39 11 anmelden.

Minigolf Turnier über Pfingsten

Metzingen. Der Metzinger Minigolfclub richtet traditionell über die Pfingstfeiertage ein großes Minigolf-Turnier auf seiner Anlage aus. In diesem Jahr werden die Teilnehmer bereits zum 35. Sieben-Keltern-Turnier auf dem Bongertswasen erwartet. Aus diesem Grund ist die Anlage am Pfingstsonntag, 9. Juni, erst ab etwa 18 Uhr für den normalen Publikumsbetrieb geöffnet. Der Kiosk auf der Anlage ist dagegen durchgängig für Passanten geöffnet.



Mit vier Stöcken auf Tour

In einem gesunden Körper wohnt auch ein gesunder Geist, das wussten schon die alten Römer. In diesem Sinne sind wohl auch diese beiden Nordic Walker in Metzingen auf Tour. Foto: Thomas Kiehl

Verkehr Kohlplattengasse gesperrt

Dettingen. Für die Verlegung von Stromkabeln und die Herstellung von Hausanschlüssen sind die Friedrich-Ebert-Straße von Gebäude 1 bis 20 und die Kohlplattengasse von Gebäude 37 bis zur Einmündung in die Friedrich-Ebert-Straße noch bis zum Samstag, 29. Juni, voll gesperrt. Die Sperrungen erfolgen in Bauabschnitten von jeweils rund 30 Metern Länge, teilt die Gemeinde mit. Die Umleitung des Verkehrs erfolgt über die Ermsstraße und die Hülbenner Straße.

VHS-KRIMIKÜCHE

Ein Abend zum Thema „Krimiküche Provence“ steht bei der VHS Dettingen auf dem Programm. Die beliebten Krimis von Sophie Bonnet sind nicht nur spannend, sondern enthalten auch viele kulinarische Details. Alle ihre Bücher enden mit Rezepten aus Südfrankreich. Die Teilnehmer kochen und genießen eine Auswahl dieser landestypischen Gerichte. Der VHS-Kurs ist am Donnerstag, 27. Juni, von 18 bis 22 Uhr in der Schulküche der Schillerschule. Anmeldungen werden im Bürgerbüro des Rathauses unter Telefon (0 71 23) 7 20 70 entgegengenommen. Eine Anmeldung ist auch per E-Mail möglich unter: vhs@dettingen-erms.de.